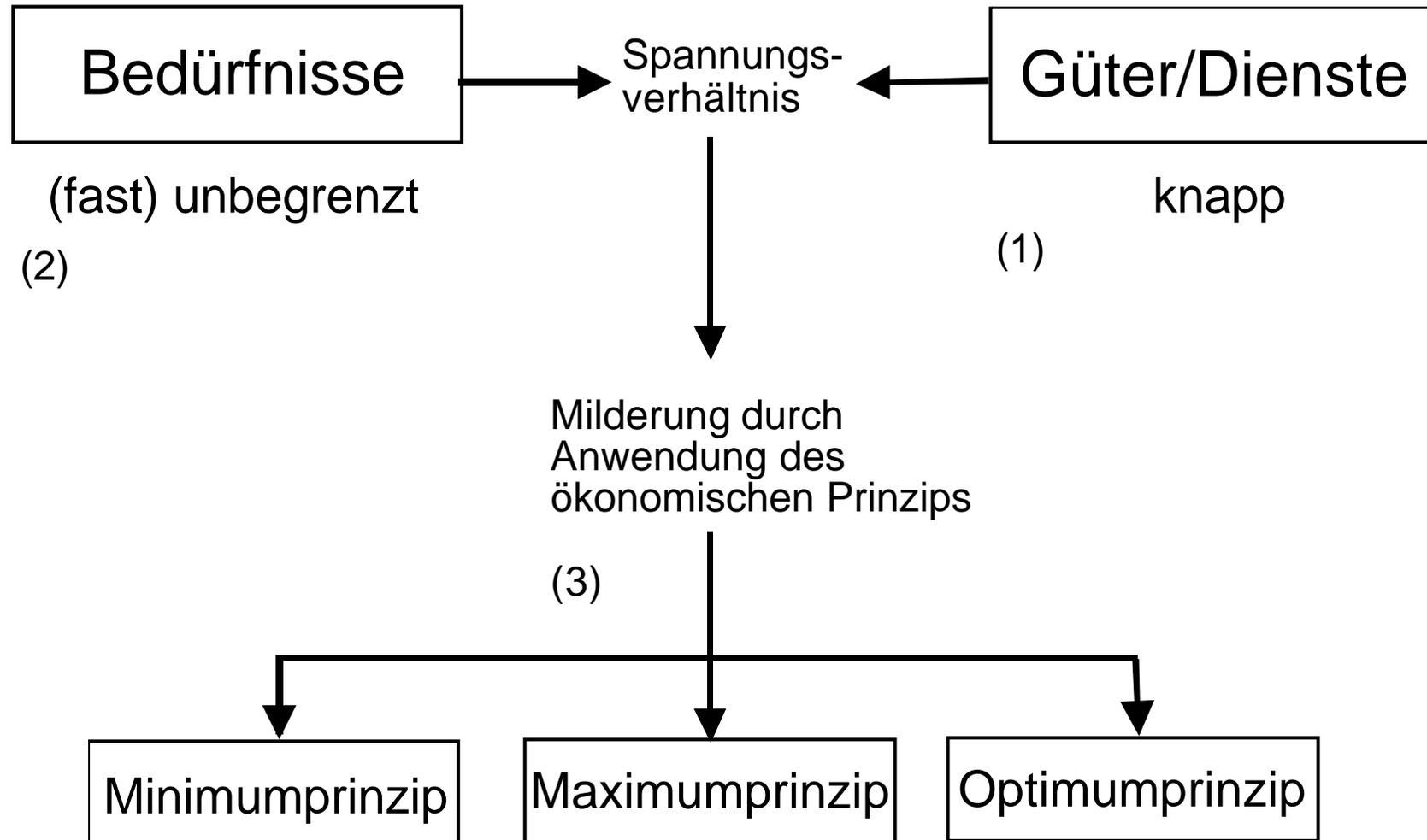


T 1: Oekonomisches Prinzip



Erläuterungen

(1) Güter/Dienste

- Güter sind materieller, Dienste immaterieller Art.
- Es werden folgende Güter unterschieden:
 - Konsumgüter (Güter für den Endverbrauch, z.B. Nahrungsmittel im Haushalt)/ Investitionsgüter (Güter zur Herstellung zukünftiger Güter, z.B. Lastwagen, Rohstoffe)
 - Gebrauchsgüter (Güter zur mehrmaligen Verwendung, z.B. Kaffeemaschine)/ Verbrauchsgüter (Güter zur einmaligen Verwendung, z.B. Kaffeebohnen)

(2) Bedürfnisse

- Bedürfnisse beinhalten das Empfinden eines Mangels und das Bestreben, diesen Mangel zu beheben.
- Arten der Bedürfnisse nach der Dringlichkeit:
 - Existenzbedürfnisse: Bedürfnisse nach Nahrung, Kleidung, Wohnung
 - Kultur- und Luxusbedürfnisse: Weitergehende Bedürfnisse
- Arten der Bedürfnisse nach dem Träger:
 - Individualbedürfnisse: Träger ist die einzelne Person.
Beispiel: Bedürfnis nach Mobilität
 - Kollektivbedürfnisse: Träger ist eine Gemeinschaft, z.B. der Staat.
Beispiel: Bedürfnis nach einem ausgebauten Strassennetz

(3) Oekonomisches Prinzip

- Minimumprinzip: Output fix, Input möglichst gering
Beispiel: Mit möglichst wenig Benzin eine bestimmte Anzahl Kilometer fahren.
- Maximumprinzip: Input fix, Output möglichst gross
Beispiel: Mit einer gegebenen Benzinmenge möglichst viele Kilometer fahren.
- Optimumprinzip: Input möglichst gering, Output möglichst gross
(Kombination der beiden andern Prinzipien)
Beispiel: Unternehmen, das mit möglichst wenig Aufwand möglichst viel Ertrag erzielen will (➔ Gewinnmaximierung)